



Medienmitteilung vom 14. August 2016:

Natalie Bärtschi und Baptiste Ometz im Halbfinal!

In Olympiapark von München (GER) fand am Wochenende der siebte Boulder-Weltcup der Saison 2016 statt. Dies war der letzte Wettkampf der Boulderer vor den Mitte September in Paris (FRA) stattfindenden Weltmeisterschaften. Insgesamt nahmen an diesem Wettkampf 224 Athletinnen und Athleten aus 43 Ländern teil, darunter auch vier Schweizerinnen und fünf Schweizer.

Der letzte Test der Boulder-Spezialisten vor den Weltmeisterschaften stand im Zeichen japanischer Siege. Bei den Damen siegte Miho Nonaka und bei den Herren Tomoa Narasaki. Für die Schweizer Highlights sorgten der Walliser Baptiste Ometz (Fully) und die Zürcherin Natalie Bärtschi vom Regionalzentrum Zürich. Beide qualifizierten sich für die Halbfinals und zeigten dort gute Leistungen.

Natalie Bärtschi mit bestem Weltcup Resultat

Als einzige Schweizer Dame konnte sich die Zürcherin Natalie Bärtschi vom Regionalzentrum Zürich für den Halbfinal qualifizieren. Sie topte alle fünf Boulderprobleme in nur sieben Versuchen, für die fünf Zonen brauchte sie gar nur fünf Versuche. Im Halbfinal zeigte Bärtschi erneut eine starke Leistung und erreichte mit dem 14. Rang ihr bisher bestes Weltcupresultat. Den Wettkampf kommentierte sie wie folgt: „Ich war nun für sechs Wochen in Colorado (USA) am Klettern. Ich kletterte ausschliesslich am Fels und bin deshalb mit dem Resultat sehr zufrieden. Am Fels konnte ich die Fingerkraft, eine meiner grossen Schwächen, sehr gut trainieren. Dies hat mir nun im Wettkampf sicher geholfen.“

Pech hatte in der Qualifikation Petra Klingler (Bonstetten, Mitglied des Regionalzentrums Zürich). Sie zeigte mit fünf Tops in sieben Versuchen eine gute Qualifikation. Sie brauchte aber für die fünf Zonen sechs Versuche, einen Versuch zu viel. Als 21. verpasste sie erstmals seit mehr als einem Jahr den Halbfinal der besten zwanzig Athletinnen und war entsprechend enttäuscht. In der Jahreswertung liegt Klingler auf dem achten Schlussrang und gehört damit weiterhin zu den Top-ten der Welt.

Den Wettkampf der Damen gewann die Japanerin Miho Nonaka vor Shauna Coxsey (GBR) und Akiyo Noguchi (JPN).

Baptiste Ometz erneut im Halbfinal

Von den Schweizer Herren konnte sich einzig Baptiste Ometz (Fully) für den Halbfinal qualifizieren. Mit seinem elften Rang erreichte er das beste Resultat des Schweizer Teams. Den Wettkampf der Herren gewann Tomoa Narasaki (JPN), der damit auch die Jahreswertung gewann. Zweiter wurde der Koreaner Jongwon Chon vor Alexey Rubtsov (RUS)

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

1. Rang:	NONAKA Miho	(JPN)
2. Rang:	COXSEY Shauna	(GBR)
3. Rang:	NOGUCHI Akiyo	(JPN)
...		
14. Rang:	BÄRTSCHI Natalie	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
21. Rang:	KLINGELER Petra	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
27. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
35. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)
Total 84 Teilnehmerinnen		

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

1. Rang:	NARASAKI Tomoa	(JPN)
2. Rang:	CHON Jongwon	(KOR)
3. Rang:	RUBTSOV Alexey	(RUS)
...		
11. Rang:	OMETZ Baptiste	(SUI; Fully)
39. Rang:	BLASER Benjamin	(SUI; Kallnach)
57. Rang:	KÖNIG Matthias	(SUI; Zürich)
105. Rang:	HEINIGER Kevin	(SUI; Schwarzenbach)
108. Rang:	FAVRE Nils	(SUI; Martigny)
Total 140 Teilnehmer		

Bildlegende; Quellenangabe: Vladek Zumr, RZZ

- Bild 1: Boulder_WC_Muenchen_Quali_NatalieBaertschi_VladekZumr, 20160812.jpg
Natalie Bärtschi (Zürich) vom Regionalzentrum Zürich zeigte in München einen starken Wettkampf, qualifizierte sich für den Halbfinal und erreichte mit Rang 14 das beste Weltcupresultat ihrer Karriere.
- Bild 2: Boulder_WC_Muenchen_Quali_PetraKlingler_VladekZumr, 20160812.jpg
Petra Klingler (Bonstetten) zeigte eine gute Qualifikation und verpasste als 21. Den Halbfinal trotz dem sehr unglücklich, bleibt aber in der Jahreswertung in den Top-ten.
- Bild 3: Boulder_WC_Muenchen_HF_BaptisteOmetz_VladekZumr, 20160813.jpg
Das beste Resultat der Schweizer Herren erzielte erneut der Wallisser Baptiste Ometz (Fully) mit Rang 11.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Fotos zur freien Veröffentlichung. Die Fotos bitte mit Quellenangabe

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters: <http://www.alpenverein.de/Wettkampf/Boulderworldcup/>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.